

 <p><b>ALPHA FORM</b></p> <p>Aktiengesellschaft</p>	<p></p> <p></p> <p><b>3. Quartal</b></p> <p></p>	<p><b>2006</b></p>
--	--	--------------------

## Alphaform im 3. Quartal 2006 mit Ergebnisverbesserung

Die wesentlichen Kennzahlen für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2006 sind:

- Das Konzernergebnis nach Zinsen und Steuern aus Continuing Operations verbessert sich im dritten Quartal 2006 gegenüber dem dritten Quartal 2005 um 277 T€ oder 97,9 % von plus 283 T€ auf plus 560 T€. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September verbessert sich das Konzernergebnis nach Zinsen und Steuern aus Continuing Operations um 314 T€ oder 47,0 % von plus 668 T€ in 2005 auf 982 T€ in 2006.
- Die Auftragsbestände im Konzern aus Continuing Operations zum 30. September 2006 betragen 1,3 Mio. € (im Vorjahr zum 30. September 1,4 Mio. €).
- Der Umsatz aus Continuing Operations liegt im dritten Quartal 2006 mit 5.453 T€ um 28,8 % über dem Umsatz des entsprechenden Vorjahresquartals mit 4.234 T€. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September konnte der Umsatz aus Continuing Operations ebenfalls gesteigert werden, nämlich um 1.389 T€ oder 10,4 % von 13.418 T€ in 2005 auf 14.807 T€ in 2006.
- Das EBITDA verbessert sich um 33,8 % von 642 T€ im dritten Quartal 2005 auf 859 T€ im dritten Quartal 2006. Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September erhöht sich das EBITDA um 16,5 % von 1.725 T€ in 2005 auf 2.009 T€ in 2006.
- Das Ergebnis erhöht sich im dritten Quartal von minus 722 T€ in 2005 auf plus 604 T€ in 2006. Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September verbessert sich das Ergebnis um 1.771 T€ von minus 751 T€ in 2005 auf plus 1.020 T€ in 2006.
- Das Ergebnis je Aktie erhöht sich im dritten Quartal von - 0,14 € in 2005 auf 0,11 € in 2006. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September verbessert sich das Ergebnis je Aktie von -0,14 € in 2005 auf 0,19 € in 2006.
- Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit in den neun Monaten ist mit 2.133 T€ weiterhin sehr positiv (Vorjahreszeitraum: 1.457 T€).
- Die Mitarbeiteranzahl beträgt zum Stichtag 30. September 2006 147 Personen (Vorjahr: 157 Personen inkl. Alphaform-Spacecast GmbH).

## Wesentliche Konzernzahlen der Alphaform Gruppe

T€, außer Mitarbeiter und Ergebnis je Aktie	3. Quartal			01. Januar - 30. September		
	2006	2005	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung in %
<i>aus Continuing Operations:</i>						
Umsatzerlöse	5.453	4.234	28,8	14.807	13.418	10,4
EBITDA	859	642	33,8	2.009	1.725	16,5
Betriebsergebnis	530	265	100,0	902	628	43,6
<b>Ergebnis aus Continuing Operations nach Steuern</b>	<b>560</b>	<b>283</b>	<b>97,9</b>	<b>982</b>	<b>668</b>	<b>47,0</b>
<b>Ergebnis aus Discontinuing Operations</b>	<b>44</b>	<b>-1.005</b>	<b>N/A</b>	<b>38</b>	<b>-1.419</b>	<b>N/A</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>604</b>	<b>-722</b>	<b>N/A</b>	<b>1.020</b>	<b>-751</b>	<b>N/A</b>
Ergebnis pro Aktie aus Continuing Operations	0,11	0,05	120,0	0,18	0,13	38,5
Ergebnis pro Aktie aus Discontinuing Operations	0,01	-0,19	N/A	0,01	-0,27	N/A
Ergebnis pro Aktie Gesamt	0,11	-0,14	N/A	0,19	-0,14	N/A
Eigenkapital zum 30.09. (2005 zum 31.12.)				17.260	16.244	6,3
Bilanzsumme zum 30.09. (2005 zum 31.12.)				19.946	19.699	1,3
Eigenkapitalquote (Prozent)				86,5	82,5	4,9
Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30.09. (2005 zum 31.12.)				8.344	7.861	6,1
Mitarbeiter Konzern zum 30.09.				147	157	-6,4

## Entwicklung Unternehmenssituation / Branchenüberblick

Das Geschäftsjahr 2006 verläuft für die gesamte Alphaform Gruppe bislang erfreulich.

Die Entwicklung im Bereich der generativen Schichtbauverfahren (Rapid Prototyping) wird von uns nachhaltig positiv eingeschätzt. Diese Bereiche an den Standorten in München, Rusko (Finnland) und Newbury (UK) konnten in den ersten neun Monaten gute bis sehr gute Ergebnisse vorweisen. Nach wie vor arbeiten wir an den genannten Hochlohnstandorten angestrengt an einer weiteren Verbesserung unserer Produktivität. Ebenso werden verschiedene technische Innovationen in die Vermarktung gebracht.

Unsere Aktivitäten im Bereich Rapid Tooling und Kleinserienfertigung mittels Spritzguss befinden sich noch in der Phase des Umbruchs. Die umgesetzten Maßnahmen zeigen erste Wirkung und tragen zur notwendigen Ergebnisverbesserung bei. Hierzu werden aktuell unsere bestehenden Geschäftsverbindungen in die sogenannten Low Cost Countries in Osteuropa ausgebaut. Bis Jahresende werden wir hier entscheidende Fortschritte machen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unsere Aktivitäten in den Low Cost Countries zu intensivieren ist die stetig wachsende Nachfrage seitens der Kunden, die zunehmend ihre gesamte Wertschöpfungskette, incl. der Produktentwicklung, in diese Länder transferieren. In diesen neuen regionalen Märkten wollen wir unsere Position als Marktführer ausbauen.

Generell war die Nachfragesituation seitens unserer Kunden in den ersten neun Monaten zufriedenstellend. Wir konnten einen Anstieg der Anzahl neuer Entwicklungsprojekte quer durch all unsere Zielbranchen beobachten. Gleichzeitig sehen wir aber nach wie vor den Druck auf unsere Margen, was für das weitere Fortschreiten der Konsolidierung in unserer Branche spricht. Unser Ziel ist es, diese Konsolidierung voranzutreiben, da wir davon

ausgehen, dass sich das von uns auf 200 Mio. € geschätzte Marktpotential in wenigen Jahren auf wenige große Anbieter verteilen wird. Die weitere Entwicklung der Konjunktur wird von uns aufmerksam beobachtet.

## Finanzanalyse

### Umsatzentwicklung und Auftragslage

#### Konzernumsatz

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht sich der Konzernumsatz aus Continuing Operations um mehr als 10 % auf 14.807 T€, ausgehend von 13.418 T€ in den ersten neun Monaten 2005. Im direkten Quartalsvergleich erhöht sich der Umsatz im dritten Quartal 2006 um fast 29 % von 4.234 T€ auf 5.453 T€.

#### Materialaufwendungen und Rohergebnis

Das Rohergebnis erhöht sich im dritten Quartal im Jahresvergleich von 3.232 T€ in 2005 auf 3.622 T€ in 2006. Die Marge sinkt jedoch um 9,9 Prozentpunkte auf 66,4 % (im Vorjahr: 76,3 %). Im direkten Neun-Monats-Vergleich erhöht sich das Rohergebnis von 9.619 T€ auf 10.525 T€ bei annähernd stabiler Marge mit 71,1 % in 2006 gegenüber 71,7 % in 2005. Die Materialaufwendungen sind in den ersten neun Monaten 2006 gegenüber 2005 um 730 T€ von 4.038 T€ auf 4.768 T€ gestiegen. Dieser Anstieg kennzeichnet die Ausweitung des materialintensiveren Kerngeschäftes.

#### Auftragslage

Das Auftragsvolumen zum Ende der ersten neun Monate des Jahres 2006 beträgt 1,3 Mio. €. Der Auftragsbestand verringert sich somit gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 7,8 % (zum 30. September 2005 1,4 Mio. € - ohne Alphaform-OHP GmbH und Alphaform-Spacecast GmbH).

### Ertragslage

#### Ergebnisentwicklung

Die Konzentration auf die Kernkompetenzen, eine gute Auftragslage sowie ein aktives Kostenmanagement ermöglichten es, die Ergebnisgrößen in der Berichtsperiode weiter zu verbessern.

Das um Discontinued Operations bereinigte Ergebnis verbessert sich zum 30. September 2006 um 314 T€ auf 982 T€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (Vorjahr: Gewinn von 668 T€). Der in den Discontinued Operations 2005 ausgewiesene Verlust in Höhe von 1.419 T€ resultiert aus dem nicht fortgeführten Geschäft der Alphaform-OHP GmbH. Der in 2006 ausgewiesene Gewinn in Höhe von 38 T€ beinhaltet die Auflösung von Miet-Rückstellungen im nicht mehr fortgeführten Geschäft der Alphaform-Spacecast

GmbH (jetzt Alphaform-Projekt GmbH). Nach den ersten neun Monaten 2006 ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 1.020 T€ gegenüber einem Verlust in Höhe von 751 T€ in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Im direkten Quartalsvergleich konnte das Ergebnis von minus 722 T€ in 2005 auf plus 604 T€ in 2006 gesteigert werden.

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand ist in den ersten neun Monaten 2006 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 186 T€ gestiegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den ersten neun Monaten 2005 Rückstellungen für in den Vorjahren gebildete Aktienoptionen in Höhe von 116 T€ ergebnisverbessernd aufgelöst wurden. Im Verhältnis zum Umsatz sinkt die Personalkostenquote in den ersten neun Monaten von 36,8 % in 2005 auf 34,6 % in 2006. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass für ein großes Einzelprojekt der Personalbestand durch Zeitarbeitskräfte in einem Volumen von ca. 180 T€ verstärkt wurde. Diese Kosten sind im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten. Auch unter Berücksichtigung der Zeitarbeitskosten liegt die Personalquote mit 35,8 % noch unter der von 2005.

### **Abschreibungen**

Weitere Investitionen in die technologische Entwicklung des Alphaformkonzerns lassen die Abschreibungen in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu konstant bleiben (2006: 1.107 T€, 2005: 1.097 T€). Betrachtet man alleine das dritte Quartal, so verringern sich die Abschreibungen etwas von 377 T€ in 2005 auf 329 T€ in 2006.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 3.397 T€ in den ersten neun Monaten 2006 um 436 T€ höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 2.961 T€. Hauptursachen hierfür sind Kosten für Zeitarbeiter von ca. 180 T€, um ca. 45 T€ höhere Mietkosten, Mietnebenkosten und Instandhaltungsaufwand für die Produktionsstätte in Großbritannien, ca. 40 T€ höhere Kosten für Ausgangsfrachten, 57 T€ höhere Beratungskosten sowie 34 T€ höher Kosten für Fortbildung.

### **Finanzlage**

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns zeigt die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2006 und 2005. Dabei wird in Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit unterschieden.

### **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit**

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit im Zeitraum Januar bis September 2006 ist mit 2.133 T€ um 676 T€ höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 1.457 T€. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf das bessere Ergebnis und den Verkauf von

Sachanlagen zu Restbuchwerten in Höhe von 434 T€ zurückzuführen. Die Abnahme der Vorräte um 524 T€ muss dagegen in Verbindung mit der Zunahme der Forderungen in Höhe von 654 T€ betrachtet werden.

Im Jahresvergleich erhöhten sich die Abschreibungsbeträge nur sehr leicht um 36 T€ von 1.091 T€ in den ersten neun Monaten 2005 auf 1.127 T€ im laufenden Jahr.

### **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit war im Zeitraum Januar bis September 2006 im Wesentlichen durch zwei Faktoren beeinflusst: Zum einen durch eine weiterhin optimierte Anlagepolitik der liquiden Mittel, zum anderen durch die Investition in Sachanlagen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2006 wurden dabei für 3.582 T€ Wertpapiere des Umlaufvermögens erworben. Die Investitionen in Sachanlagen bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau, erreichten mit 1.457 T€ jedoch nicht ganz die Höhe der Investitionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 1.929 T€.

### **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit**

Aus dem Cash Flow der Finanzierungstätigkeit ergab sich im Neun-Monats-Zeitraum 2006 ein Mittelabfluss in Höhe von 322 T€ (im Vorjahr: Mittelabfluss 283 T€).

### **Bestand an Zahlungsmitteln und Wertpapieren**

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Wertpapieren des Umlaufvermögens hat sich zum Vergleichszeitpunkt des vergangenen Jahres um 734 T€ erhöht. Zum Stichtag 30. September 2006 beträgt der Bestand 8.344 T€ gegenüber 7.610 T€ zum Stichtag 30. September 2005.

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme beträgt per 30. September 2006 19.946 T€ und liegt damit um 1,3 % über dem Wert des Stichtags 31. Dezember 2005 mit 19.699 T€. Die Eigenkapitalquote erhöht sich um 4,0 Prozentpunkte von 82,5 % zum 31. Dezember 2005 auf 86,5 % zum 30. September 2006.

Die Forderungen erhöhen sich zum Stichtag 30. September 2006 um 624 T€, die Vorräte verringern sich um 524 T€ gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2005. Dies resultiert aus einem größeren Kleinserienauftrag, der hauptsächlich im zweiten und dritten Quartal 2006 produziert wurde und bis Ende des dritten Quartals komplett abgerechnet ist.

## **Personal**

Für unser Unternehmen waren am 30. September 2006 147 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Dies sind 6,4 % weniger als zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres. Zu dem Rückgang gegenüber dem 30. September 2005 um 10 Personen hat vor allem der Verkauf des Geschäftsbetriebes der Alphaform-Spacecast GmbH geführt. Insgesamt beschäftigt die Alphaform Gruppe derzeit 11 Auszubildende.

Zum 30. September 2006 und zum 30. September 2005 stellte sich die Mitarbeiterstruktur wie folgt dar:

	30. September		Veränderung in %
	2006	2005	
Alphaform AG	94	85	+10,6
Alphaform-Projekt GmbH (ehemals Alphaform-Spacecast GmbH)	0	6	-100,0
Alphaform-Claho GmbH	31	32	-3,1
Alphaform-OHP GmbH	0	0	0,0
Alphaform RPI Oy, Finnland	16	27	-40,7
Alphaform Ltd., UK	6	7	-14,3
<b>Mitarbeiter Konzern gesamt</b>	<b>147</b>	<b>157</b>	<b>-6,4</b>

## Ausblick

Wir haben in den ersten neun Monaten von der Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes profitiert. Die allgemeine Konjunktorentwicklung muss jedoch aufmerksam beobachtet werden. Der Druck auf unsere Margen wird weiterhin bestehen. Dies ist unserer Meinung nach ein Zeichen für die von uns angestrebte Konsolidierung unserer jungen Branche. Dem Margendruck begegnen wir zum einen durch die Steigerung unserer Produktivität und zum anderen durch die Nutzung günstigerer Faktorkosten in den europäischen Low Cost Countries. Unsere Strategie der Konzentration auf unsere Kernkompetenzen und -geschäfte, in denen wir eine starke Wettbewerbsposition einnehmen, bewährt sich – gerade in Zeiten starken Strukturwandels in unseren Zielindustrien – und wird konsequent weiterverfolgt. Wir erwarten auch für das vierte Quartal eine positive Geschäftsentwicklung.

## Chancen und Risiken

Die Alphaform Gruppe generiert weiterhin einen signifikanten Teil des Umsatzes mit Projektaufträgen aus der Automobilbranche. Gerade diese Branche ist gekennzeichnet von schwierigen Marktperspektiven für die Zulieferer, einem zunehmend aggressiven Preiswettbewerb, strafferen Entwicklungsbudgets und kürzeren Projektlaufzeiten bei den Automobilherstellern. Daneben verändert sich die Entwicklungslandschaft in der gesamten Automobilbranche. Diese Prozesse sind für uns nicht immer vorhersehbar und bergen daher ein deutliches Risiko für die Auslastung unserer Kapazitäten und damit für unser Ergebnis. Weitere Risiken sind im Konzernlagebericht 2005 detailliert beschrieben. Wir verweisen an dieser Stelle auf den Konzernlagebericht im Geschäftsbericht 2005.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung – ungeprüft

In T€, mit Ausnahme Ergebnis je Aktie in Euro und Aktienanzahl in Stück	3. Quartal		01. Januar - 30. September	
	2006	2005	2006	2005
<b>CONTINUING OPERATIONS</b>				
Umsatzerlöse	5.453	4.234	14.807	13.418
Bestandsveränderungen	-605	30	-179	-193
Sonstige betriebliche Erträge	301	132	665	432
Materialaufwendungen	-1.527	-1.164	-4.768	-4.038
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.622</b>	<b>3.232</b>	<b>10.525</b>	<b>9.619</b>
Personalaufwand	-1.599	-1.629	-5.119	-4.933
Abschreibungen	-329	-377	-1.107	-1.097
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.164	-961	-3.397	-2.961
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>530</b>	<b>265</b>	<b>902</b>	<b>628</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	30	100	84
Abschreibungen aus Finanzanlagen u WP des UV	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-11	-17	-42
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Ergebnis aus Continuing Operations vor Steuern</b>	<b>562</b>	<b>284</b>	<b>985</b>	<b>670</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-1	-3	-2
<b>Ergebnis aus Continuing Operations nach Steuern</b>	<b>560</b>	<b>283</b>	<b>982</b>	<b>668</b>
<b>DISCONTINUING OPERATIONS</b>				
loss from Discontinuing Operations	44	-93	38	-507
loss on disposal	0	-912	0	-912
<b>Jahresergebnis</b>	<b>604</b>	<b>-722</b>	<b>1.020</b>	<b>-751</b>
<b>Angaben pro Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie aus Continuing Operations	0,11	0,05	0,18	0,13
Ergebnis je Aktie aus Discontinuing Operations	0,01	-0,19	0,01	-0,27
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,11</b>	<b>-0,14</b>	<b>0,19</b>	<b>-0,14</b>
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien	5.318.209	5.318.209	5.318.209	5.318.209

Vorjahreswerte angepasst

## Konzern-Bilanz – ungeprüft

T€	30. September	31. Dezember
Vermögenswerte	2006	2005
Guthaben bei Kreditinstituten	1.216	4.361
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.128	3.500
Forderungen	3.522	2.898
Vorräte	1.806	2.330
Sonstiges Umlaufvermögen	221	302
<b>kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>13.893</b>	<b>13.391</b>
Sachanlagen, netto	5.196	5.286
Geschäfts- und Firmenwert, netto	644	644
Sonstiges Anlagevermögen	122	219
<b>langfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.962</b>	<b>6.149</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und nicht fortzuführendes Geschäft	91	159
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>19.946</b>	<b>19.699</b>
T€	30. September	31. Dezember
Eigen- und Fremdkapital	2006	2005
Gezeichnetes Kapital	5.318	5.318
Kapitalrücklage	31.675	31.675
Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	6	12
Bilanzverlust	-19.739	-20.761
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>17.260</b>	<b>16.244</b>
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzierungsleasing	84	181
Bankdarlehen	36	36
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing, kurzfristig	183	408
Verbindlichkeiten	1.062	1.033
Sonstige Rückstellungen/Verbindlichkeiten	1.277	1.605
Rückstellungen und Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und nicht fortzuführendem Geschäft	44	192
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>2.686</b>	<b>3.455</b>
<b>Summe Eigen- und Fremdkapital</b>	<b>19.946</b>	<b>19.699</b>

1) Geschäftsjahre 2006 und 2005: 5.318.209 Inhaberaktien mit Nennwert 1€; € 2.659.104 genehmigtes Kapital; € 531.820 bedingtes Kapital

Vorjahreswerte angepasst

## Konzern-Kapitalflussrechnung – ungeprüft

T€	01. Januar - 30. Sept	
	2006	2005
Ergebnis aus Continuing Operations nach Steuern	982	668
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresfehlbetrags zu den Einnahmen/Ausgaben aus der Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen aus Sachanlagen	1.127	1.091
Gewinn/Verlust aus kurzfristigen Investitionen	-45	-57
Verkauf von Sachanlagen zu Restbuchwerten	434	192
Währungsdifferenzen	-6	178
Auf Aktienoptionen basierende Vergütung	0	-117
Wertberichtigungen auf Forderungen	31	3
Änderung der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:		
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung	-654	1.369
Zunahme/Abnahme der Vorräte	524	381
Zunahme/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens	80	37
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	29	-825
Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-326	-464
<b>Netto Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit (im fortzuführenden Geschäft)</b>	<b>2.176</b>	<b>2.455</b>
Netto Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit (im nicht fortzuführenden Geschäft)	-43	-998
<b>Netto Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit (Gesamt)</b>	<b>2.133</b>	<b>1.457</b>
Erwerb Wertpapiere des Umlaufvermögens	-3.582	-3.304
Erwerb von Sachanlagen, abzüglich Finanzierungsleasing	-1.457	-1.929
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, abzüglich Finanzierungsleasing	-14	163
Einzahlungen aus Darlehensrückzahlungen	31	0
Ein-/Auszahlungen für sonstige Ausleihungen	65	7
<b>Netto Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.957</b>	<b>-5.063</b>
Rückzahlung von Bankdarlehen	0	0
Rückzahlung im Rahmen von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	-322	-283
<b>Netto Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-322</b>	<b>-283</b>
Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel, netto	-3.146	-3.889
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	4.361	4.624
Zahlungsmittel am Ende der Periode	1.216	735
Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.128	6.875
<b>Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens am Ende der Periode</b>	<b>8.344</b>	<b>7.610</b>
<b>Zusätzliche Angaben zur Cash Flow Rechnung</b>		
Auszahlungen für Zinsen	17	58
<b>Zahlungsunwirksame Transaktionen:</b>		
Im Rahmen des Finanzierungsleasing erworbenes Sachanlagevermögen	0	0
Nichtrealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierbewertungen	0	0

Vorjahreswerte angepasst

## Konzern-Eigenkapitalüberleitung – ungeprüft

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderung	Bilanz- verlust	Gesamtes Eigenkapital	Gesamt- ergebnis
	Stück-Aktien	Betrag					
alle Angaben in T€, mit Ausnahme der Aktien							
<b>Eigenkapital zum 31. Dezember 2004 nach IAS/IFRS</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>148</b>	<b>(14.380)</b>	<b>22.761</b>	<b>(395)</b>
Jahresergebnis aus continuing operations					668	668	668
Jahresergebnis aus discontinuing operations					(1.419)	(1.419)	(1.419)
Währungsausgleichsposten				61		61	61
EK-Veränderung aufgrund nicht realisierter Kursverluste				0		0	0
<b>Eigenkapital zum 30. September 2005 nach IAS/IFRS</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>209</b>	<b>(15.130)</b>	<b>22.072</b>	<b>(690)</b>
<b>Eigenkapital zum 31. Dezember 2005 nach IAS/IFRS</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>12</b>	<b>(20.761)</b>	<b>16.244</b>	<b>(6.517)</b>
Jahresergebnis aus continuing operations					983	983	983
Jahresergebnis aus discontinuing operations					39	39	39
Währungsausgleichsposten				(6)		(6)	(6)
EK-Veränderung aufgrund nicht realisierter Kursverluste				0		0	0
<b>Eigenkapital zum 30. September 2006 nach IAS/IFRS</b>	<b>5.318.209</b>	<b>5.318</b>	<b>31.675</b>	<b>6</b>	<b>(19.739)</b>	<b>17.260</b>	<b>1.016</b>

## Anhang zum Konzernabschluss – ungeprüft

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Gesellschaft sind die Alphaform AG und alle verbundenen Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen. In den ersten neun Monaten 2006 hat es keine Änderung im Konzernkreis zum Stand 31. Dezember 2005 gegeben. Wie im Geschäftsbericht 2005 bereits angekündigt, wurde die Alphaform-Spacecast GmbH mit Notariatvertrag vom 31. Januar 2006 in Alphaform-Projekt GmbH umfirmiert und der Sitz von Aachen nach Feldkirchen verlegt.

Zum 30. September hält die Gesellschaft 100 % der Anteile an folgenden Tochtergesellschaften:

- |   |       |
|---|-------|
| • Alphaform-Projekt GmbH, Feldkirchen         | 100 % |
| • Alphaform Limited, Newbury, UK              | 100 % |
| • Alphaform-Claho GmbH, Garmisch-Patenkirchen | 100 % |
| • Alphaform RPI Oy, Rusko, Finnland           | 100 % |

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft wendet die Bilanzierungsgrundsätze des Abschlusses zum 31. Dezember 2005 an.

Ferner finden die Empfehlungen der Deutschen Börse zur Quartalsberichterstattung im Prime Standard gelisteter Unternehmen Berücksichtigung.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Konsolidierungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2005 angewandt.

### Allgemeine Informationen

Die Hauptversammlung vom 22. Juni 2006 hat die Änderung der Firma beschlossen. Die Firma der Gesellschaft lautet künftig **Alphaform AG**.

Gemäß § 5 Absatz 2 der Satzung war der Vorstand durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Juni 2004 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 7. Juni 2009 in bestimmter Weise zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2004). Dieses Genehmigte Kapital 2004 wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juni 2006 aufgehoben. Die Hauptversammlung vom 22. Juni

2006 hat die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals in Höhe von bis zu 2.659.104,00 € und die Neufassung des § 5 Absatz 2 der Satzung (Höhe des Grundkapitals) beschlossen. Danach ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 22. Juni 2011 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 2.659.104,00 € zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre unter bestimmten Bedingungen ganz oder teilweise ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2006).

Herr Hans Klingler hat mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung vom 22. Juni 2006 sein Mandat als Aufsichtsrat niedergelegt. Mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung vom 22. Juni 2006 wird für die verbleibende Dauer der laufenden Amtsperiode des Mitgliedes des Aufsichtsrates Herr Hans Klingler, d.h. bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007 beschließt, Herr Dr. Hans J. Langer gewählt.

### **Segmentberichterstattung**

Ein Geschäftssegment ist eine unterscheidbare Teilaktivität eines Konzerns, die Produkte oder Dienstleistungen erbringt und die Risiken und Chancen ausgesetzt ist, die sich von denen der anderen Geschäftssegmente unterscheidet.

Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäfts- und die geografischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentsberichtsformat bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die dem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können.

Der Konzern besteht im Wesentlichen aus den folgenden beiden geografischen Segmenten:

#### **Central Europe**

Das Geschäftssegment Central Europe umfasst die Alphaform AG, Feldkirchen und die Alphaform-Claho GmbH, Garmisch-Partenkirchen.

#### **North Europe**

Das Geschäftssegment North Europe umfasst die Alphaform RPI Oy, Finnland und die Alphaform Ltd, Großbritannien.

### **Geschäftssegmente**

Bei den Geschäftssegmenten beziehen sich die Segmentserlöse auf die Technologien des generativen Schichtbauverfahrens (Rapid Prototyping) und des abtragenden CNC-Verfahrens (Rapid Tooling) mit anschließendem Spritzguss. Die Angaben zu den Segmentumsatzerlösen beziehen sich auf den geografischen Sitz der Kunden.

T€	Central Europe	North Europe	Nicht zugeordnet	Konzern
	2006	2006	2006	2006
<b>CONTINUING OPERATIONS</b>				
Umsatzerlöse	13.139	2.333	-665	14.807
<b>Segmentergebnis</b>	<b>794</b>	<b>135</b>	<b>-27</b>	<b>902</b>
Zinsertrag	185	4	-89	100
Zinsaufwand	-34	-71	89	-17
Sonstige Aufwendungen, netto	0	0	0	0
<b>Ergebnis aus Continuing Operations vor Steuern</b>	<b>944</b>	<b>68</b>	<b>-27</b>	<b>985</b>
Ertragsteuern	-3	0	0	-3
<b>Ergebnis aus Continuing Operations nach Steuern</b>	<b>941</b>	<b>68</b>	<b>-27</b>	<b>982</b>
DISCONTINUING OPERATIONS	38	0	0	38
<b>Jahresergebnis</b>	<b>979</b>	<b>68</b>	<b>-27</b>	<b>1.020</b>

T€	Central Europe	North Europe	Nicht zugeordnet	Konzern
	2005	2005	2005	2005
<b>CONTINUING OPERATIONS</b>				
Umsatzerlöse	11.638	2.840	-1.060	13.418
<b>Segmentergebnis</b>	<b>490</b>	<b>-116</b>	<b>254</b>	<b>628</b>
Zinsertrag	216	0	-131	84
Zinsaufwand	-31	-56	44	-43
Sonstige Aufwendungen, netto	0	0	0	0
<b>Ergebnis aus Continuing Operations vor Steuern</b>	<b>675</b>	<b>-172</b>	<b>166</b>	<b>669</b>
Ertragsteuern	-2	0	0	-2
<b>Ergebnis aus Continuing Operations nach Steuern</b>	<b>673</b>	<b>-172</b>	<b>166</b>	<b>667</b>
DISCONTINUING OPERATIONS	-1.418	0	0	-1.418
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-745</b>	<b>-172</b>	<b>166</b>	<b>-751</b>

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Umsatzerlöse:

#### Konzernumsatzerlöse:

T€	Rapid Prototyping		Rapid Tooling		nicht zugeordnet		Gesamt	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Deutschland	7.858	6.660	1.387	1.716	0	0	9.245	8.376
Finnland	666	566	569	472	0	0	1.235	1.038
UK	1.318	1.666	1	2	0	0	1.319	1.669
Sonstiges Europa	2.327	1.607	247	484	0	0	2.574	2.091
Außerhalb Europa	430	230	4	15	0	0	434	244
<b>Summe</b>	<b>12.599</b>	<b>10.729</b>	<b>2.208</b>	<b>2.689</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.807</b>	<b>13.418</b>

## Aktienoptionspläne

### **Aktienoptionsplan 2000**

Die Hauptversammlung der AG bevollmächtigte den Vorstand und den Aufsichtsrat mit Beschluss vom 8. Juni 2000, Aktienoptionen gemäß dem Aktienoptionsplan 2000 auszugeben, dessen wesentliche Inhalte durch Beschluss der Hauptversammlung festgelegt wurden. Die Hauptversammlung ermächtigte den Vorstand ebenfalls, die verbleibenden Einzelheiten in Bezug auf die Zuteilung der Optionen und die Bedingungen für deren Ausübung vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates festzulegen. Die Hauptversammlung ermächtigte den Vorstand weiterhin mit Zustimmung des Aufsichtsrates, die mit den Aktienoptionen einhergehenden Bedingungen abzuändern, falls die gegenwärtigen Bedingungen aufgrund von Änderungen der Umstände oder der Gesetzlage nicht länger praktikabel sind. Die neuen Bedingungen müssen dem gegenwärtigen Wortlaut so nahe wie möglich kommen.

Der Vorstand der AG kann Mitarbeitern der AG und Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern von Tochterunternehmen der AG gemäß § 15 AktG und der Aufsichtsrat der AG kann dem Vorstand der AG innerhalb festgelegter Zeiträume von jeweils nicht unter drei Jahren Optionen gewähren. Insgesamt können bis zu 10 % des gezeichneten Kapitals in Form von Optionen ausgegeben werden. Zu diesem Zweck wurde auf der Hauptversammlung vom 8. Juni 2000 bedingtes Kapital in Höhe von 359 T€ geschaffen.

Die gewährten Optionen sind in zwei gleiche Tranchen aufgeteilt. Der Ausübungspreis für die erste Tranche beträgt 120 % des Marktpreises der Aktien am Tage der Gewährung, während der Ausübungspreis für die zweite Tranche 140 % des Marktpreises zum Zeitpunkt der Gewährung der Aktien beträgt. Optionen der ersten Tranche können frühestens nach zwei Jahren und Optionen der zweiten Tranche frühestens nach vier Jahren ausgeübt werden. Die Optionen können erst dann ausgeübt werden, wenn der Marktpreis der Aktien um mindestens 20 % bzw. 40 % über den Marktpreis der Aktien am Tage der Gewährung der ersten bzw. zweiten Tranche gestiegen ist. Sämtliche Optionen verfallen sechs Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Gewährung.

Aufgrund eines Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Mai 2001 wurden die Bedingungen des Aktienoptionsplanes 2000 für künftige Ausgaben von Optionen aus dem Aktienoptionsplan 2000 in zwei Punkten verändert:

Der Optionspreis wird dementsprechend für nach dem Zeitpunkt der Eintragung dieses Änderungsbeschlusses in das Handelsregister auszugebende Optionsrechte auf Basis des arithmetisch durchschnittlichen Schlusskurses der Alphaform-Aktie im Xetra-Handel des Neuen Marktes der Deutschen Börse während der letzten 30 Handelstage vor dem Tag der Gewährung der Bezugsrechte errechnet. Für die erste Hälfte der Optionsrechte errechnet sich der in Folge der Ausübung eines Optionsrechts zu zahlende Preis aus 120 % des durchschnittlichen Schlusskurses der Alphaform-Aktie im Referenzzeitraum. Für die zweite Hälfte der Optionsrechte errechnet sich der in Folge der Ausübung eines Optionsrechts zu zahlende Preis aus 140 % des durchschnittlichen Schlusskurses der Alphaform-Aktie im Referenzzeitraum.

Des Weiteren wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2001 das Aktienoptionsprogramm vom 8. Juni 2000 insoweit ergänzt, dass soweit Optionsrechte endgültig nicht ausübbar oder endgültig verfallen sind, oder die Bezugsberechtigten der

Gesellschaft gegenüber schriftlich endgültig auf die Optionsrechte verzichtet haben, dann für die alten Optionsrechte neue Optionsrechte in selber Anzahl an diejenige Gruppe ausgegeben werden können, für die sie ursprünglich vorgesehen waren.

### **Aktienoptionsplan 2001**

Die Hauptversammlung der AG vom 25. Mai 2001 bevollmächtigte den Vorstand und den Aufsichtsrat Aktienoptionen gemäß dem Aktienoptionsplan 2001 auszugeben, dessen wesentliche Inhalte durch Beschluss der Hauptversammlung festgelegt wurden. Die Hauptversammlung ermächtigte den Vorstand ebenfalls, die verbleibenden Einzelheiten in Bezug auf die Zuteilung der Optionen und die Bedingungen für deren Ausübung vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates festzulegen. Die Hauptversammlung ermächtigte den Vorstand weiterhin, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die mit den Aktienoptionen einhergehenden Bedingungen abzuändern, falls die gegenwärtigen Bedingungen aufgrund von Änderungen der Umstände oder der Gesetzlage nicht länger praktikabel sind. Die neuen Bedingungen müssen dem gegenwärtigen Wortlaut so nahe wie möglich kommen.

Der Vorstand der AG kann an Mitarbeiter der AG und an Geschäftsführer und Mitarbeiter von Tochterunternehmen der AG gemäß § 15 AktG insgesamt bis zu 34.500 Optionsrechte und der Aufsichtsrat der AG kann dem Vorstand der AG bis zu 138.000 Optionsrechte ausgeben.

Die Bedingungen, unter denen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2001 Optionen ausgegeben werden können, entsprechen denen des Aktienoptionsprogramms 2000 nach den durch die Hauptversammlung vom 25. Mai 2001 beschlossenen Änderungen.

Insgesamt können mit den Aktienoptionsprogrammen 2000 und 2001 bis zu 10 % des gezeichneten Kapitals in Form von Aktienoptionen ausgegeben werden. Zu diesem Zweck wurde insgesamt bedingtes Kapital in Höhe von € 531.820 geschaffen. Bislang wurde vom Recht der Ausgabe von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2001 kein Gebrauch gemacht. Sämtliche Aktienoptionen, die im Geschäftsjahr 2001 gewährt wurden, wurden aus dem Aktienoptionsprogramm 2000 bedient. Aus dem Aktienoptionsprogramm 2001 wurden in 2003 zusätzlich 138.000 Optionen gewährt.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 30. Mai 2003 wurde einer Ergänzung zu den bereits bestehenden Aktienoptionsplänen 2000 und 2001 zugestimmt. Diese Modifizierung sieht vor, dass der Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte für künftig auszugebende Bezugsrechte und auch für vor diesem Zeitpunkt ausgegebenen Bezugsrechte – im Einvernehmen mit den Bezugsberechtigten - eine weitere Möglichkeit der Bedienung der Bezugsrechte geschaffen wird.

Die Gesellschaft ist mit dieser Ergänzung berechtigt in Abweichung zur Ausgabe von Aktien gegen Zahlung der in den Aktienoptionsprogrammen festgelegten Ausübungspreisen auch eine geringere Anzahl von Aktien gegen Zahlung des geringsten Ausgabebetrages in Höhe von € 1, auszugeben. Dies gewährleistet der Gesellschaft eine höhere Flexibilität bei der Erfüllung von Bezugsrechten.

	2006		2005	
	Ausstehende Optionen	Ausübungspreis pro Aktie in €	Ausstehende Optionen	Ausübungspreis pro Aktie in €
<b>Ausstehend am 1. Januar</b>	2.000	3,44	143.000	2,24
Gewährt	-	-	-	-
Verwirkt	-	-	-	-
Verfallen	-	-	-	-
Ausgeübt	-	-	-	-
<b>Ausstehend am 30. September</b>	2.000	3,44	143.000	2,24

Ausstehende Optionen				
Ausübungspreise in €	Zahl der ausstehenden Optionen Stück	Gewichtete durchschnittliche vertragsgemäße Restlaufzeit in Jahren	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis €	Ausübbare Optionen (zeitlich bedingt)
2,20	-	-	-	-
3,44	2.000	1,00	3,44	2.000
17,00	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2.000</b>	<b>1,00</b>	<b>3,44</b>	<b>2.000</b>

Zur Berechnung des Fair Value wurden folgende gewichteten durchschnittlichen Annahmen getroffen: Erwartete Laufzeit von 6 Jahren, risikofreier Zinssatz von 4,0 %, Volatilität von 120 % und eine Dividendenrendite von 0,0 %.

Gemäß den IAS/IFRS Vorschriften wurde eine Fair Value Bewertung der noch ausstehenden Optionen auf Basis einer anerkannten Bewertungstechnik für Finanzinstrumente durchgeführt. Nach Prüfung der marktabhängigen Konditionen, ergibt sich eine derzeitige Wahrscheinlichkeit der Optierung von 0,0 %, da die Ausübungsbedingungen noch nicht erfüllt wurden. Dies hat zur Folge, dass nach IAS/IFRS keine Erhöhung des Eigenkapitals zum Zeitwert der Aktienoptionen durchgeführt wird. Ausgenommen hiervon sind die aus dem Aktienoptionsplan 2001 gewährten 138.000 Optionen an den Vorstand der Alphaform AG. Hier hätte eine hohe Wahrscheinlichkeit bestanden, diese Optionen auszuüben. Der Aufsichtsrat hat daraufhin dem Vorstand vorgeschlagen, für die Summe von 10 T€ je 69.000 Optionen auf die Aktienoptionen zu verzichten. Der Vorstand hat diesen Vorschlag angenommen. Die Auszahlung des vereinbarten Betrages erfolgte im Dezember 2005.

## Aktien und Bezugsrechte von Organmitgliedern

	<b>Mandat</b>	<b>Aktienoptionen per 30.09.2006</b>	<b>Aktien per 30.09.2006</b>	<b>Prozent am Grundkapital<sup>1)</sup></b>
Andreas Dauderer	Vorstandsvorsitzender		66.685 <sup>2)</sup>	1,2
Dr. Christian Wilkening	Vorstand		78.800 <sup>3)</sup>	1,5
Tobias Seige	Aufsichtsratsvorsitzender		9.500	0,2
Hans Klingler	Aufsichtsrat (bis 22.6.2006)		0	0,0
Falk F. Strascheg	Aufsichtsrat		802.317 <sup>4)</sup>	15,1
Dr. Hans J. Langer	Aufsichtsrat (ab 22.6.2006)		976.659 <sup>5)</sup>	18,4
<b>Gesamt</b>		<b>0,00</b>	<b>1.933.961</b>	<b>36,4</b>

- 1) 5.318.209 Aktien
- 2) gehalten in Dauderer Vermögensverwaltungs GmbH
- 3) gehalten in Dr. Wilkening Vermögensverwaltungs GmbH
- 4) davon 433.583 Aktien gehalten in Renate Strascheg Holding GmbH;  
davon 368.734 Aktien gehalten in Falk Strascheg Holding GmbH
- 5) davon 976.659 Aktien gehalten von LHUM Vermögensverwaltungs GmbH

## Ereignisse nach Ablauf der ersten neun Monate

Nach Ablauf der ersten neun Monate des Jahres 2006 sind über die bereits dargestellten Entwicklungen hinaus keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die Alphaform von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

## **Nächster Finanztermin 2006**

Analystenkonferenz

Datum: 7. Dezember 2006

## **Investor Relations**

E-Mail: [ir@alphaform.de](mailto:ir@alphaform.de)

Telefon (089) 90 500 2-35

Telefax (089) 90 500 2-19

Alphaform AG  
Kapellenstrasse 10

85622 Feldkirchen

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet zum Download bereit.